

Ber. ~~549~~ 565

Das
F o r s t g e s e z

für das

Königreich Bayern

(neue Textirung v. J. 1896)

nebst den revidirten allgemeinen Vollzugsvorschriften und den besonderen, in Ansehung der Gemeinde-, Stiftungs- und Körperschaftswaldungen erlassenen Vorschriften in der jetzt gültigen Fassung.

Zum Dienstgebrauche für das k. Forstpersonal bestimmte Handausgabe.

Dritte, mit Rücksichtnahme auf die in Folge der Forstgesetz-Novelle vom 17. Juni 1896 erschienenen Bestimmungen bearbeitete Auflage.



München 1897

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung

Oskar Beck.



Vorwort

zur dritten Auflage vom Jahre 1897.

In den Vorbemerkungen zur 1. Auflage unserer Gesetzesausgabe vom Jahre 1879 ist auseinandergesetzt, wie zu dieser Zeit das Forststrafverfahren mit der damals in Kraft getretenen Reichsstrafprozessordnung in Einklang zu bringen gesucht wurde. Auf die bezüglichen Ausführungen sei hier kurz verwiesen.

In den Vorbemerkungen zur 2. Auflage vom Jahre 1888 wurde dargelegt, welche Änderungen am Forstgesetze und den dazu gegebenen Vollzugsvorschriften damals in Folge des § 17 des Finanzgesetzes für die XVII. Finanzperiode vom 21. April 1884 aus Veranlassung der zu jener Zeit ins Leben getretenen Reorganisation der Staatsforstverwaltung sich ergeben haben. Diese Vorbemerkungen besprachen des Genauereren die in Folge des genannten Finanzgesetzes ergangene Allerh. K. Verordnung vom 2. Mai 1885 (Ges. u. B.Bl. 1885 Nr. 21 S. 267 ff.), sowie die hienach erfolgte Bekanntmachung vom 20. Juni 1885 Nr. 9359, die Reorganisation der Staatsforstverwaltung, hier den Vollzug des Forstgesetzes vom 28. März 1852 (neuer Textirung vom Jahre 1879) betr. (Fin.M.Bl. 1885 S. 539 ff.), und endlich die damals durch die Bekannt-

- Weide- und Grasnutzung in Gem.- u. Waldungen** b. B. § 38 (1896).
- Weideflächen, deren Aufforstung** a. B. § 1 (1896).
- Weiderechtliche** f. Hutherechtigta.
- Weiden, verbotwidriges, im Walde** Art. 88 u. 89; a. B. § 34 (1879).
- Weideordnungen** Art. 44; a. B. § 15 (1879) und Art. 190.
- Weidewieh; Bestimmung der Zahl des Weidewiehes bei Fehmelwaldbetrieb** Art. 43.
- Junghölzer, Schläge und Holzansflüge mit Einkreiben zu versehen Art. 43.
- Strafe bei Uebertretung der in Art. 43, 44 Abf. 1 u. 2, Art. 45 gegebenen Vorschriften Art. 77.
- Einzeleintrieb statt in Heerden, Art. 93 Z. 5.
- Weinbau, Rodungen hiezu** Art. 34 Ziff. 1; a. B. § 9 (1879).
- Werkzeuge, Beschlagnahme dieser** Art. 131; a. B. § 37 (1879).
- Zurückgabe dieser Art. 137.
- Werbbestimmungs-Unellen, deren Aufstellung und Befestigung** Art. 65; a. B. § 17 u. 31 (1879).
- Werthesak** f. Schadenerkag.
- Wiederbesetzung nach erfolgtem Holzschlage** f. Holzschlag.
- Wiedereinsetzung in den vorigen Stand** Art. 148 u. 175.
- Gesuch um solche beim Gerichtschreiber schriftlich oder mündlich anzubringen Art. 171.
- Wirkung des Gesuches um sie auf Berufungsfrist 175.
- Wiederherstellung des Waldes bei forstpolizeilich strafbaren Handlungen** Art. 78.
- Wiesenbau, Rodungen hiezu** Art. 34 Ziff. 1; a. B. § 9 (1879).
- Windfallholz, Entwendungen an solchem, Art. 80.**
- Wirksamkeit des Forstgesetzes** Art. 189 u. 190.
- Wirtschaftspläne für Staatswaldungen** Art. 2.
- deren Aufstellung in Gemeinde-, Stiftungs- und Körperschaftswaldungen Art. 7 u. 8; b. B. §§ 3 ff. (1896).
- für Waldungen unmittelbarer Städte und Stiftungen b. B. § 15 (1896).
- Erinnerungen gegen solche und event. kommiss. Verhandlungen hiewegen b. B. § 8 mit 11.
- deren Genehmigung und weitere Behandlung b. B. § 12 ff.
- Umgangnahme davon b. B. § 14.
- für Lehenwaldungen Art. 21.
- Wohnort, Verweigerung oder falsche Angabe** Art. 59 Ziff. 7.
- Wurzeln, An- und Abhauen dieser** Art. 95; a. B. § 36 (1879).

3.

- Zahlung der schuldigen Beträge bei Verurtheilung durch das Amtsgericht an das Rentamt** Art. 182.
- Verbindlichkeit zur Zahlung der rechtskräftig zuerkannten Geldstrafe bei dem Tode des Schuldigen aus dem Nachlaß Art. 71.
- Zahlungsunfähigkeit bei Einzug von Strafen** u. a. B. § 59 (1879).
- Zeichen, vom Käufer am stehenden Stamme angebracht, dessen Abhauen Strafschärfungsgrund** Art. 58 Ziff. 11.
- beim Lesehholz-, Gras- oder Streusammeln f. Zettel.
- ohne solches darf kein Holz aus dem Walde geführt werden Art. 91.
- Strafe für Andern desselben auf einem Gegenstand Art. 93 Ziff. 2.
- Zerkürung von Hege- oder Wehrzeichen** Art. 92 Ziff. 2.
- Zettel (Lesehholz-, Gras- oder Streu-) oder Zeichen, Strafe bei Uebersetzung derselben zur Benützung an einen Andern** Art. 90.
- f. auch Abfuhrzettel.

- Jengen, deren Vorladung beantragt das Forstamt Art. 149 u. a. B. § 48 (1879).
- als solche werden Hilfspersonen der Forststrafgerichtsbarkeit durch das Forstamt vorgeladen Art. 152. u. a. B. § 48 (1879).
- Jenaenarbühren für Hilfspersonen der Forststrafgerichtsbarkeit Art. 153.
- Jengnisse bei außergewöhnlich überhandnehmenden Entwendungen Art. 106 u. 107.
- Ziegelbrennereien, Errichtung in der Nähe von Waldungen Art. 47.
- Jiracn, unbefugtes Weiden Art. 88; a. B. § 34 (1879).
- Zieh- oder Schlittwege, deren Beschädigung Art. 94 Ziff. 3.
- Zimmerplühe, Strafe für unbefugtes Anlegen Art. 93 Ziff. 4.
- Zusammenfluß mehrerer Forstpolizei-übertretungen oder Frevel Art. 57.
- Zuständigkeit und Verfahren in Ansehung der Forstpolizeibehörden Art. 110 bis 115, dann a. B. § 13 ff. (1896) u. a. B. § 25 ff. (1879); in Ansehung der Forstrüegerichte Art. 116–188 u. a. B. § 22 ff. (1879).
- Zustellung der Ladung der Angeklagten zc., Termin und wie sie erfolgen soll Art. 155, 156.
- Zwiderhandlungen gegen forstpolizeiliche Bestimmungen im Allgemeinen Art. 48 u. 49; a. B. § 16 (1879).
- gegen Anordnung der Forstpolizeibehörde betreffs Einstellung verbotwidriger Handlungen Art. 78.
- gegen Bach-, Trift- oder Floßordnungen Art. 94 Ziff. 2.
- solche gegen § 361 Ziff. 9 des Reichsstrafgesetzbuches zählen zu den Forstrüegesachen Art. 50 und Note hierzu.